Rz 1204

in Füskut.



Unverwelklicher

Vergiß mein nicht,

das ift:

Morgen, Tag:

Abendgebeter,

wie auch gute Mennungen in welchen fich gottfelig fiben,

jene Rostfräulein und Rostfinder, fo fich in dem Lobl. Frauenflofter

SANCT URSULAE

su Raschau befinden.



Kaichau 1800, gedruckt ben Frang Landerer, Edler in Füskut.

instribution the Anil modbille 1 Rev. 1568 KRAJSKÁ KHÍMCA - KOŠICE Prir. č. CenaKes 160 1204 Sign. Odb. 2n. 2420



An die

Besu Christi,

von welchen unser ewiges Seil geflossen ist.

Allerheiligste bluttriefende

Bunden Jesu Christi!

Sist nicht ohne Erstaunung zu beobachten, mit was geheimer Ansordnung seiner göttlichen Borsichtige keit der liebste Gott die Herzen unserer Aeltern und Vorsteher berühret, daßste uns auf eine Zeit in das löbliche A2 R102

Rloster St. Ursula verschlossen, das mit wir durch gottselige Unterweis fung, und willgehorfame Leitsam= reit erlernen sollten, in dem kunf-Migen Stand ein driftlich auferbaus liches Leben zu führen; Kraft wels chen wir jenes überglückselige Reich, melches uns unfer Erfofer durch euch, o heiligste Wunden! so theuer erkaufet hat, erlangen moch: ten. Run sind aus uns so vie= Ien gar wenig, denen das unschäße bare Stud beschaffen, zu dem bei ligen Ordensstand berufen, und noch weniger dahin angenommen zu merden; muffen folgends die meis sten von diesem sicheren Pott wie derum sich in das gefährliche Welt= meer zurück begeben, worauf die gefabrlichsten Winde der Versuchung. setvohl aus der Höllen, als der Welt, und dem Fleisch flurmisch berum brausen. Weilen aber mider diese, nach Lehr des großen

heiligen Vaters Augustini, keine sie chere Zuflucht, als in euch, o heil: volle Wunden! zu finden ist: so haben wir eben für das sicherste cra achtet, von nun an nicht nur un sere auf das neue in Druck gegebene Andachten, sondern uns selbsten vollig in euch beständig zu verschließen. Nach dem Benspiel der seraphischen, und von Jesu selbsten unterwiesenen Jungfrauen Mechtilde, bersperren wir in die Wunden der heiligen Fuffe all unser Verlangen und Ans muthungen; in die Wundmahlen der heiligen Hände verdecken wir alle unsere Werke, und was zu leis den wird vorfallen; in die heilige Herzenstwunden versenken wir uns fern Willen, damit selber mit dem allerhöchsten göttlichen Willen vollkommentlich übereinstimme. Waschet ab, beiligste Wunden! alle Mactel unserer Geelen, beherberget und beschirmet uns, wie wir demuthigst 213 seufzen,

seufzen, in euch so lang, bis wir mitallen Auserwählten zum süßesten Trost in unsern Seligmachern euch herrlich glänzend zu sehen, und für so höchste Snad ewigen Dank, und unaustöschliche Lieb abzustatten, die Freud erlangen werden.

In euch, o heilige funf Wunden!

beständig verschlossene Rostfräulen und Jungfrauen ben St. Ursula.



Morgen = Gebet,

bey dem Aufstehen, in wahrender Unkleidung.

TESUS der Gekreuzigte! sen in meinen Bedanken. JESUS der Gekreuzigte! sen in meinen Worten. JESUS der Gekreuzigte! sen in meinen Werken. Amen.

Mein Gott! ich glaube in dich, ich hoffe auf dich, ich liebe dich aus Grund meines Herzens über alles.

Im Namen meines Gekreuzigten JEsu stehe ich auf, der mich erlbfet hat mit seinem kostbarlichen Blit, und bittern Tod; derselbe wolle mir auch geben, was mich befordert und Namen bestätiget in allen Guten, und das elvige Leben. Umen. Bater unfer, Ave Maria, und Glauben.

Gebet zum 3. Schugengel.

mein Engel! wollest tragen bor dem allerhöchsten Gott, all mein Bitten, all mein Klagen, alle Leibsund Seelennoth; alle Seufzer, alle Zäher, alles Anliegen groß und klein; wollest in meinem Namen berehren. Bitt für mich den Herrn mein! wann meine Augen werden brechen, meine Ohren horen nicht. Wann die Jung nicht mehr kann sprechen, und der Tod das Herz zerbricht, wollest, o Engel! ben mir bleiben, helfen mir in meiner Roth, alle Teufel von mir treiben, stärke mich in meinem Tod. Wann ich muß von hinnen scheiden, reisen unbekannte Straß, mich, v Engel! wols left begleiten, mich alsdann boch nicht verlaß. Thue so long nicht von mir weis den, hersliebster Engel mein! bis ich werde mein Ziel erreichen, und ewig mit die frolig fenn. Almen. mel:

Welche sind die heiligen zehen Geb-

Das erfte Gebot.

Du sollst allein an einen Gott glauben. Das andere Gebot.

Du follst den Namen Gottes nicht ei-

Das dritte Gebot.

Du sollst die Sonn : und Fepertage heiligen.

Das vierte Gebot.

Du sollst Nater und Mutter ehren, auf daß du lang lebest auf Erden.
Das fünste Gebot.

Du follst nicht tobten.

Das fechfte Gebot.

Du sollst nicht Unkeuschheit treiben.

Du sollst nicht stehlen.

Das achte Gebot.

Du sollst kein falsches Zeugniß geben. Das neunte Gebor.

Du sollst nicht begehren beines Ra 5-

Das zehende Gebot.

Du sollst nicht begehren beines Rah

A 5 Wie

Wie siel sind Gebot der dristlichen Kirche?

Fürnehmlich fünfe:

Das erfte:

Du sollst die ausgesetzte Feyertäge heisligen.

Das zwente:

Alle Sonn = und Fenertage die heilige Meß anhören.

Das britte:

Die vierzigtägige Fasten, vier Quatember, und andere gebotene Fasttäge halten, auch am Frentag und Samstag vom Fleischessen sich enthalten.

Das vierte :

Sährlich zum wenigsten einmal seinem verordneten Priester beichten, und um die ofterliche Zeit das heilige hochwurdigste Sakrament des Aletars empfangen.

Das fünfte :

Bu verbotenen Zeiten keine Sochzeit

Wie

Wie viel sind Sakramente?

Sieben :

Das erste: Die Taufe.

Das andere: Die Firmung.

Das dritte: Der Fronleichnam unsers

Herrn Jesu Christi.

Das vierte: Die Buß.

Das funfte: Die letzte Delung. Das sechste: Die Priesterweihe.

Das fiebende: Die Che.

Wie viel find Tod soder Zauptfünden?

Sieben:

Das erste: Die Hoffart. Das andere: Der Geit.

Das dritte : Die Unfeuschheit.

Das vierte: Der Reid.

Das funfte: Der Frag und Fulleren.

Das fechste: Der Born.

Das fiebende : Die Tragheit.

Won diesen sieben Todsünden stehet geschrieben: die solche thun, werden das Reich Gottes nicht erlangen, sondern des ewigen Todes sterben. Welche sind die vier legten Dinge des Menschen?

Diefe vier:

Das erste: Der Tod.

Das andere: Das lette Gericht.

Das dritte: Die Höll.

Das vierte: Das Himmelreich.

Gedenk! o Mensch, in allen deinen Werken der vier letzten Dingen, so wirst du ewiglich nicht sündigen.

Um halber sieben Uhr verfügen sie sich in die Schul, und werden nachfolgende Gebeter gesprochen.

Erstlich bilde dir ein, als warest du eingelassen in dem himmlischen Saal, allwo der Ro, nig aller Rouige auf einem glanzenden Throne sitzet, umgeben mit ungahlbaren Schagren der Engel.

Gebet.

cin Gott! ich glaube festiglich, daß ich in deiner heiligen Gegenwarr bin, und daß es dein göttelicher Wille ist, daß ich dich allhier aubete. Herr, himmlischer Vater! ich sage dir ewiges Lob und Dank, daß

bu mich heut diese Nacht so gnadiglich bewahret hast; zur Dankbarkeit opfere ich dir auf die unendlichen Verdienste beines lieben Sohns unsers Herrn Jesu Christi. Amen.

Komm heiliger Geift! erfülle die Herzen aller Glaubigen, und entzünde in ihnen das Feuer deiner göttlichen Liebe. Amen.

Himmlische Königinn, Mutter der Gnaden! lasse mich deiner mutterlichen Fürbitt nimmer entrathen: sondern gieb, daß ich alles nach deinem heiligen Benspiel vollbringen moge. Amen.

Jest bete still ein Ave Maria, und darnach fole gendes Gebetlein.

meine Frau, heilige Jungfrau Maria! gleichwie Gott der Vater durch seine Allmacht dich so mächtig hat gemacht; also stehe mir in der Stunde des Todes ben, und treib von mir alle bose Gewalt des Feindes. Amen.

Ave Maria.

Meine Frau, heilige Jungfrau Mavia! gleichwie Gott dein lieber Sohn dich mit Weisheit und Klarheit also mächtig hat begabt, daß du den ganzen Simmel erleuchtest: also stärke mich mit einen solchen Glauben, das mit ich durch Jrrthum oder Unwissenheit nicht verkehret werde. Amen.

Ave Maria.

meine Frau, heilige Jungfrau Maria! gleichwie Gott der heilige Geist in dir seine Lieb also vollkommentlich hat eingegossen: also giesse mir ein in der Stund des Todes die Süßigkeit der göttlichen Liebe, damit mir alle Bitterkeit des Todes in Sussigkeit verkehret werde. Umen.

Ave Maria.

Mein Gott! ich glaube an dich, ich hoffe auf dich, ich liebe dich aus Grund meines Herzens über alles. TESUS, Maria, Joseph, Joachim und Anna! heiliger Augustin, heiliger Anton von Padua, heilige Ursula mit deiner heiligen Gesellschaft! kom=

me uns zu Sulfe; stehe uns ben, absonderlich in der Stunde des Todes. Amen.

Herr! gieb allen abgestorbenen christglaubigen Seelen die ewige Ruhe, und das ewige Licht leuchte ihnen. Herr! lasse sie ruhen im Frieden. Amen.

Gebet zum 3. Joseph.

D heiliger Joseph, ein Nährbater JEsu und getreuer Gespons der werthesten Jungfrau Maria! bewahre mich dein unwurdiges Pflegkind vor allen Uebel, Leibs und der Seelen. Bitte für und die große Gute und Barmherzigfeit Gottes, auf daß wir fahig werden Jesum und Mariam also zu lieben, gleichwie du sie, und fie dich auf Erden geliebet haben. Wir bitten auch, du wollest uns beiner vas terlichen Gaben theilhaftig machen; damit wir um JEsu Christi willen biel leiden und ausstehen mogen. Stehe uns auch ben in unsern Todesnothen, da wir von allen Menschen verlassen fenn,

senn, und uns der Gräul unserer Sünden wird vorgestellet werden, das mit wir in keine Aleinmuthigkeit salsten, sondern auf deine starke Zuslucht hossend, unter der Zahl der Auserswählten, ISsu deinem würdigen Pstegskind zugezählet werden. Amen.

Gebet zum 3. Xaverii.

heiliger Francisce Xaverii! ich er-innere dich der sonderbaren Gnaben, mit benen dich Gott in aller Welt herrlich gemacht, wie auch zu cie nem Nothhelser und Schutheiligen der Aranken und Betrübten auserkohren hat; und bitte dich demuthiglich, du wollest burch die Liebe Jesu Christi, mir und andern, fo dich aus Hoffnung göttlicher Sulfe flehentlich anrufen und berehren, Deine getreue Furbitt ertheilen, und bon Christo unsern SErrn und Seiland Bergeihung ber Gunden, Dann auch Erledigung bon gegenwartiger Noth, Trubsal, Krankheit und allen

allen Uebeln erlangen. Durch Christum unsern Deren. Amen.

Gebet zum 3. Alopsi.

Deiliger Alouff, englischer Jungdie Reuschheit meiner Seelen und bes Leibs, und bitte dich durch deine enge lische Reinigkeit, daß du mich JESU Christo bem unbeffeckten gamm, und seiner Mutter der Jungfrau aller Jungfrauen inståndigst besehlen, und von allen schweren Sunden gnädiglich bes wahren wollest. Laffe mich kemer Unreinigkeit jemalen beflecker werden : fondern so bald bu mit in der Aufech: tung und Gefahr zu sündigen vermer= feit, treibe bon meinem Bergen alle unreine Gedanken; erwecke in mir die Gedachtniß der Ewigkeit, und bes gefrenzigten Jesu, damit ich denselben einmal, nebst dir loben und preisen und mit reinen Augen anschauen fonne in Ewigkeit. Almen.

Responsorium zum heiligen Anton von Padua.

er Wunder und Zeichen suchen will, Ben St. Antoni sind er viel. Der Tod, der Frrthum, Aussat, Noth, Der Teusel selbst sammt seiner Rott Weicht ab von dannen gar geschwind, Wo er Antoni Fürbitt sind. Die Kranken werden auch zur Stund, Da sie ihn bitten, srisch und gesund. Das Meer wird still, die Eisen und Band

Berbrechen sich ohn alle Hand. Verlohrnes Glied, verlohrnes Gut Er vielen wieder bringen thut. Die G'fahr hort auf, die Noth ver-

geht,

Dein Lob in Padua ewig besteht. Das Meer wird still, die Eisen und Band

Erbrechen sich ohn alle Hand. Verlohrnes Glied, verlohrnes Gut Er vielen wieder bringen thut. Ehr sen Gott dem Vater, und dem Sohn,

Dem heiligen Geist im höchsten Thron. Das Meer wird still, die Gifen und Band

Erbrechen sich ohn alle Hand. Verlohrnes Glied, verlohrnes Gut Er vielen wieder bringen thut.

v. Bitt für uns, o heiliger Anton von Padua!

B. Auf daß wir der Verheisfung Christit it theilhaftig werden.

Bebet.

mildester, und barmherzigster JEsu! der du den heingen zeichtiger Antoni, mit so viel glänzenden und scheinbaren Strahlen der vornehmen Wunderwerk hast gezieret : tröste uns gnädiglich, auf daß wir selbige in seiner Fürbitt sicher erhalten, und durch deine Verdienste von dir demuthiglich erbitten. Der du mit dem Vater und beiliheiligen Geiste lebest und regierest in alle Ewigkeit. Amen.

Gebet zum beiligen Johann von Repomuck.

heiliger Johannes von Mepomuck! den aus Gnaden Gott der Bater, aus Gutigkeit und Liebe Gott der Sohn, aus Frengebigkeit und überflußigen Gaben Gott ber bei lige Seift, dren gottliche Personen, unser einiger Gott und Berr, aus Diesem That der Zaher berufen, und allhier leuchtend mit vielfältigen Wins der und Zeichen seiner Giorn theilhas tig gemacht: stehe mir armen Gunderinn ben durch Deine fraftige Furbitt, damit ich vermittelst derselben, weder in dieser, noch in jener Welt vor dem strengen gottlichen Gericht nicht zu Schanden, noch bor dem Angesicht Gottes verstoffen werde. Erhalte mir auch, das ich alle meine Gunden bor meinem Ende aufrichtig beichten moge, und selbige herzlich bereuen, auch das

für die gebührende Buße thue, und endlich durch beine machtige Furbitte aur emigen Freud und Seliafeit erlangen moge. Durch JEsum Christum unsern Herrn. Amen.

Litanev

bon dem heiligen Schutengel.

Serr erbarme dich unser. Christe erbarme dich unser. DErr erbarme dich unfer. Christe hore uns. Christe erbore uns.

Gott Nater bom Simmel, erbarme dich unser.

Gott Sohn Erloser der Welt, erbar, me dich unser.

Gott heiliger Geift, erbarme bich unfer.

Heilige Drenfaltigkeit ein einiger Gott, erbarme dich univercosio

Heilige Maria! eine Konfimme Der En geln, bitt für us 5

Beiliger Engel! mein Beschüter, Beil. Engel! mein Fürst, Seil. Engel! mein Ermahner, Beil. Engel! mein Rathgeber, Bewahrer, Seil. Engel! mein Seil. Engel! mein Fürsprecher, Beil. Engel! mein Erofter, Beil. Engel! mein Liebhaber, Beil. Engel! mein Bruder, Seil. Engel! mein Lehrer, Keil. Engel! mein hirt, Beil. Engel! mein Zena, Seil. Engel! Helfer, mein Seil. Engel! mein Wachter, Seil. Engel! mein Unterhandler, Seil. Engel! mein Fürbitter, Seil. Aufnehmer, Engel! mein Seil. Engel! mein Leiter, mein Gegenwartiger, Seil. Engel! Keil. Engel! Bertheidiger, mein Seil. Engel! mein Führer, Seil. Engel! mein Erhalter, Seil. Engel! mein Prediger, Beil. Engel! mein Erleuchter, Seil. Engel! mein Trost in meinen Sterbstundlein,

- O du Lamm Gottes, der du hinnimmst die Sund der Welt, verschone unser, o HErr!
- D du Lamm Gottes, der du hinnimmst die Sund der Welt, erhore uns, o Herr!
- O du Camm Gottes, der du hinnimmst die Sund der Welt, erbarme dich unser, o HErr!

Christe hore uns. Christe erhore uns. Herr erbarme dich unser. Christe erbarme dich unser. Herr erbarme dich unser.

V. Gott hat seinen Engeln bon bir befohlen.

R. Daß sie dich bewahren auf allen deinen Wegen.

V. HErr! erhore mein Gebet. R. Und las mein Geschren zu dir kommen.

Gebet.

Mimächtiger ewiger Gott! der du mich, wie wohl Unwurdige, nach deinem Sbenbild erschaffen, und deisnen heiligen Engel zu meinen Schutz verordnet hast: verleihe mir, daß ich durch dessen Schirm ollen liebel und Gesahren Leibs und der Seelen glücklich entgehen, und nach dem kauf dieses Lebens zu den ewigen Freuden gelangen möge. Durch unsern Herrn Jesum Christum. Amen.

Jest folgt eine fleine geistliche Lefung, woben man pflegt einen guten Borfatz zu machen; alsdann mird nachfolgende Aufopferung des Tags

Bebet.

Mein Herr und mein Gott! ich sage dir ewiges Lob und Dank,
daß du mich erschaffen hast nach deinem heiligen Ebenbild und Gleichniß;
daß du mich erlöset hast mit deinem
kostbarlichen Blut und bittern Tod;
daß du mich zu dem katholischen Glauben berusen, darinn so beständig erhal-

ten hast, das du mich heut diese Nacht so gnädiglich behütet, und diesen Tag noch erleben last. Dir zu danken, v Herr! bin ich nicht fähig: darum ruse ich an alle Chore der seligen Geister, damit sie dich anstatt meiner loben wollen. Amen.

Lin anderes.

Mein Gott! ich deine allergeringste Kreatur opfere dir auf heut die fen Tag alle meine Gedanken, Wort und Werk, alle Tritt und Schritt; alle Biffen, so ich effen werde, alle Tropfen, so ich trinken werde, all mein Thun und Laffen gur beinem ewigen Lob und Ehr: zu Ehren ber heiligen Mutter Gottes, meines lieben Schutzengels, und aller Heiligen Gottes, sur Danffagung für alle em= pfangene Wohlthaten, zur Genugthuung für alle meine Gunden, su Erhaltung aller Gnaden, so ich in det nem beiligen Dienst bedürftig bin, und dir bis an mein End getren und beståndig zu dienen. Mein gutigster Giott ! 23

Gott! ich nimm mir für, lieber baus sendmal zu sterben, als dich im gerings sten zu beleidigen

Gebet.

Mein allerliebster Herr Jesu Christe sich sitte dich flehentlich, lasse alle meine Gedanken, Wort und Werk, mit deinem, deiner lieben Mutster, und aller Heiligen Verdienst vereiniget senn, damit sie dir ewiglich wohls gefallen mogen. Amen.

Gebet zum Bergen Jesu,

Liebreichester JEsu! der du unsere Huchen und die Liebe ganzlich an dich zu ziehen, dein heiligstes Herzim heiligen Sakrament des Altars zur Speis und zum Trost, uns hast darreichen wollen: erhöre deren dich Anrusenden Bitt: und verleihe gnästiglich, daß alle welche die Entehrungen und Undankbarkeiten der Menschen gegen dem göttlichen Herzen versstuchen und beweinen, hingegen selbe

su ersenen, und ihm möglichste Ehre zu erweisen sich besteissen, eben mit selber heiligsten Herzenslieb entzündet zu werden, und deine gegen sie gehabte Gute, ewig soben und preisen mögen. Umen.

Diese nachfolgende Freuden werden nur alle Diensttagefgesprochen.

Die Aufopferung der Rerzen.

Pehme auf, v seligste Mutter, heisis ge Anna! dieß brennende Licht, welches ich an diesem Diensttag zu Ehren deiner heiligen Geburt und glückseligen Tods, vor tiesem deinem heilisgen Bild angezunden habe. Ich opsere dir dasselbe mit andächtigem Herzen zu deiner Ehr, und zugleich mit dem elzben opsere ich dir mein Herz entzuns det mit der Flamm deiner Liebe; sasse dir meine geringe Gabe gefallen, und so lang diese Kerzen brennet, bitte für mih den siehen Gott, daß er mein Herz mit seiner Liebe anzünde, und Werz mit seiner Liebe anzünde, und

meinen Brestand mit dem Licht seiner Erkenntniß erleuchte. Umen.

Die funf Freuden St. Unna.

I.

Sch erinnere dich, o heilige Frau St. Anna! der großen Würdigkeit, damit dich Gott begabet hat, daß du bist auserwählt zu einer Mutter der Mutter Gottes. Durch diese große Che re bitte ich, du wellest ben Gott erhalten, daß er mich unter die Zahl der Auserwählten sezen wolle. Amen.

2. Ich erinnere dich, o alleredelste Fran St. Anna! der großen Freuden, so du empfiengest, da dir der Engel erschiene und verkündigte, daß du sollst empfangen und gebähren eine Vochter, die da sollt werden eine Mutster des Sohnes Gottes. Durch diese große Freud bitte ich, du wollest mir allen meinen Areus, Gedult und eine geistliche Freude erlangen. Amen.

- 3. Ich erinnere dich, v allersürtresslichste Frau St. Anna! der überslüßigen Freuden, so du empsiengest, als du die allerheitigste Frucht, die du whne Erbsünde empsangen, und mit großen Freuden gebohren hast. Durch diese große Freud bitte ich, du wollest mir ben ihr und ihrem Sohn, Gnad und Huld erlangen. Amen.
- 4. Ich erinnere dieh, v allerglückseligste Frau St Anna! der großen Freuden, so du empsiengest, als du dein drenjähriges Töchterlein im Tempel zu Ferusalem Gott dem Bater aufgeopfert hast. Durch diese große Freude bitte ich, du wollest mir die Gnad erlangen, daß ich dem sieben Gott, nach meinem Stand treulich dienen möge. Amen.
- 5. Ich erinnere dich, v lobwirdigste Frau St. Anna! der großen Freuden, so du jezund im Himmel hast, in Anschung deiner allerliebsten Tockter, und deines ganzen heiligen Geber, Indlechts.

schlechts. Durch diese große Frend bitte ich, du wollest mir in meinem Tod benstehen, und zu der ewigen Seigkeit verhelsen. Amen.

Gebet zum 3. Laurentii.

Dieses Gebet wird nur alle Frentage gespro-

Der heilige Laurentius, als er auf dem Rost gelegt und gebraten worden, schrye er dem gottlosen Lys rann zu: kehre mich um, du grausas mer Tyrann! ich bin schon genug gebraten, und berkofte mich: dann ich schon zubor, was du suchest, durch die Armen nach dem Himmel geschiekt, mir alldorten einen Schatz du sammlen. D Gott! meine Seel durftet nach dir, als nach dem lebendigen Brunnen. Wann werde ich kommen, und erschie nen bor dem Angesicht meines Got= tes? D Herr! mit Ehr und Herrlichfeit haft du ihn gefronet, und gesett über alle beine Werk, die bu formis reft.

rest. Von der Pforten der Höllen erlöse, o Her! alle christglaubige Seesten. D Gott! stehe uns Fußfälligen und Bittenden ben, vermittels deines heiligen Martyrers Laurentii, und sieshe uns, und alle Abgestorbene von alsen Banden der Sünden loß, damit sie dich srey in ihrer Auserstehung immer und ewiglich anschauen mögen. Das verleihe uns, o Herr, himmlisscher Vater! durch deinen eingebohrnen Sohn, unsern Herrn Fern Fehm Christum. Amen.

Bater unfer, Ave Maria.

Gebet zum 3. Geift.

Welches täglich um acht Uhr gesprochen wird.

Romm heiliger Geist, wahrer Trost!

die Herzen, die du erschaffen hast, besuch in aller Angst und Noth; erstüll sie doch mit deiner Gnad, der du der Tröster wirst genannt, ein Gab von Gott herab gesandt, ein lebendiger Bruun und Licht; ein Lieb, die unn Wasseller

aufhoret nicht. Mit fieben Gaben bin bekannt, cia Finger Gottes rechter Sand; die Junger Chriffi baft gele ut, und fie des einigen Trefts gewährt. Entzund das Licht in unserm Sun, den Herzen aieß dein Liebsfeuer ein. Stark unser schwache Blodigkeit, mit Deiner Gnad in Ewigkeit. Den bosen Feind treib von uns fern; des Friedens Rube und stets gewähr, damit wir bon dir unterricht, nicht thun was dir kann gefallen nicht. Gieb, bas wir all erfennen icon, Gott den Bater und feinen Sohn; und dich, der du bist beyder Geist, ein Gott gelobt in Ewigkeit. Gott dem Nater sen Lob und Preiß, seinem Sohn ISSU gleicher Weiß, der wolle uns senden allermeift, den Erofter ben heiligen Beift, Amen.

Gebet.

Serr, allmächtiger Gott! hilf gnådiglich, daß ben uns sen und wohn die Gnad des heiligen Geistes, welcher uns erleuchte, und lehre alle Wahre Wahrheit, auch beschütze und stärke in all unsern Thun und Lassen, in Widerwärtigkeit und Wohlfahrt. Durch Jesum Christum unsern Herrn. Umen.

Alsdann begehren fie den Segen.

Allerheiligste Mutter Gottes! wir bitten dich ganz demuthiglich, du wollest uns deinen heiligen Segen geben: den ewigen Segen deines lieben Kindes zuwege bringen. Amen.

Aufoferung des Rosenkranzes.

Meine heilige Mutter Gottes! ich opfere dir auf diesen heiligen Rossenkranz, und begehre dich damit zu krönen und zu berehren als eine Köriginn des Himmels und der Erden; und bitte dich, du wollest mir benstehen in meinem septen End. Amen.



Hier folgen auch die 15 Ocheimnisse. Brstens der Freudenreiche.

1. Den du Jungfrau mit Freuden uns befleckt empfangen haft.

2. Den du mit Freuden zu Elisabeth über das Gehurg getragen hast. 3. Den du mit Freuden in armen

Stall gebohren hait.

4. Den bu mit Freuden im Tempel

aufgeopfert haft.

5. Den du mit Freuden im Tempel gefunden hast.

Der Schmerzhafte.

1. Der für uns mit Schmerzen im Garten Blut geschwitzt.

2. Der für und mit Schmerzen ift ges

geiffelt worden.

3. Der für und mit Schmerzen mit Dornern ist gekronet worden.

4. Der mit Schmerzen für uns das

schwere Kreuz getragen hat.

5. Der mit Schmerzen für uns am heiligen Kreuz gestorben ist.

Der Glorwürdige.

1. Der glorwürdig bom Todten aufers standen ist.

2. Der glorwurdig gegen dem Simmel

aufgefahren ist.

3. Der glorwurdig und dem heiligen Geift gesendet hat.

4. Der glorwurdig die heilige Mutter Gottes in himmel aufgenommen hat.

5. Der glorwurdig die heilige Mutter Gottes im himmel gefronet hat.

Anbetung des Hochwürdigen, wann sie in die Kirchen gehen.

Gebet.

Selobt und gebenedent sen das allerheiligste hochwurdigste Sakrament des Altars, von nun an, bis in Ewigkeit! Dallerarmester JEsu! ich bete dich an in diesem heiligen Sakrament. D demuthigster JEsu! ich ber ehre dich in demselben. Dschmerzhaf

ter Jesu! ich lobe, ehre und benedene dich in demselben, und bitte dich, du wollest deine heilige göttliche dren Tusgenden in mein Herz und Seel eins drucken. Amen.

Aufopferung der heiligen Meß.

opfere dir auf das Opfer der heiligen Meß, und die Anhbrung dersselben zu deinem ewigen Lob und Ehr: zu Ehren des bittern Leiden und Stersben JEsu Christi, zu Ehren der heisligen Mutter Gottes, meines heiligen Schukengels, und aller sieben Heiligen Gottes, zur Danksagung sur alle emspfangene Wohlthaten, zur Genugthus ung für alle meine Sünden, dur Ershaltung aller Inaden, so ich in deisnem heiligen Dienst bedürstig bin.

Am Sonn = und Fepertag sest man darzu, dem Gebot der dristlichen Kirchen ein Genügen du leisten.

Bum Evangelium.

Da bezeichnet man fich mit dem heiligen Kreuz.
und spricht:

Serr! erleuchte meinen Verstand, auf daß ich dich, und mich erstenne; dich liebe, mich hasse. Herr! erbsine meinen Mund, auf daß ich dein Lob mit Freuden verkündige. Herr! entzünde mein Herz mit dem Feuer deiner göttlichen Liebe, auf daß ich dich möge lieben in Ewigkeit. Amen.

Mach dem Evangelium.

Durch diese heilige evangelische gesprochene Wort, berzeihe uns, o
Gott! all unsere Sund, hier und dort.
Mein Gott! ich glaube alles, was die katholische Kirche zu glauben besiehlt, nicht mehr, nicht weniger, und nicht anderst; in diesem heiligen Glauben begehre ich zu seben und zu sterben.
Durch Fesum Christum unsern Herrn.
Amen.

25 7

Zum

Bum Offertorio.

Mein Herr, und Gott! gleichtvie der Priester Brod und Wein auf dem Altar wandelt und konsekrirt, also opsere ich dir auf mein Leib und Seel, zu deinem ewigen Lob und Ehr. Amen.

Jum Sanctus.

Scilig, heilig, heilig, ist der Herr Gort Gabaoth! Himmel und Erden sind voll der Glorn seiner Marjestät und Herrlichkeit. Osanna in der Höhe! gebenedent sen, der da kommt im Namen des Herrn. Osanna in der Höhe.

Zu der Wändlung.

Sen gegrüßt du mein gebenedenter JEsu! mit höchster Demuth bet ich dich an, und bitte um Gnade. O JEsu sen mir gnädig! o JEsu sen mir barmherzig! o gütigster JEsu! versteihe mir alle meine Sünden. Amen.

Gebet, so unter der Wandlung gesprochen wird.

mein gutigster Jesu! ich bitte dich ganz demuthigst, durch dein selbst eigenes Verdienst, du wollest meinen Augen die Gnad verleihen, welche dich hier in dem heiligen Sakrament ansehen, daß sie weder hier noch dort keinen bosen Feind ansehen durften is sondern in deiner Anschauung ewigli hich erfreuen mögen. Amen.

Bur Aufhebung des Belche.

en gegrüßt du kostbarliches Blut meines lieben Herrn Jesu Chrissti! mit höchster Demuth bete ich dich an, und bitte um Gnad. D heiliges Blut! wasche mich von meinen Sünden. D kräftiges Blut! lösche aus die wohlverdienten Strasen. D rosensarbes Blut! erlange mir Gnad vor dem strengen Urtheil Gottes. Dieses heilige Blut deines lieben Sohnes, verwiger Vater! ich opsere dir auf sür

alle Griftglaubige Seelen im Fegfener. Amen.

Bum Agnus Dei.

D du Lamm Gottes, welches du hinweg nimmst die Sund der Welt, verschone unser, o Herr!

D du kamm Gottes, welches du hinweg nimmst die Sund der Welt,

erhore uns, o Herr!

D du Lamm Gottes, welches du hinweg nimmst die Sund der Welt, erbarme dich unser, o HErr!

Bur Rommunion des Priesters.

D Herr Jesu Christe! ich bin nicht würdig, daß du sakramentalischer Weiß eingehest, unter mein sündiges Herz: darum bitte ich, du wollest dich würdigen geistlicher Weiß in meine Seel einzugehen, und alle meine Werk in mir wirken, damit sie dir vollkommentlich gefallen mögen. Umen.

Dieses wird dreymal gesprochen.

Bum Segen des Priesters.

Den Segen, so unser lieber Herr hat gegeben, als er auf die Welt gebohren, da er gegen Himmel gesahren und da er einstens kommen wird zu richten die Lebendigen und die Toden, derselbe komme über mich, über meine Freund und Feind, und über alle christglaubige Seelen im Fegsener. Amen.

Und das Worr ist Sleisch worden, und hat in uns gewohnt, dann wir has ben gesehen seine Herrlichkeit, eine Herrelichkeit, als des eingebohrnen Sohn, vom Vater voller Gnaden und Wahrsbeit. Amen.

Gebet bey Besprengung des Weihwassers.

D Herr Jesu Christe! durch dein kostbarliches Blut, und durch die Krast dieses geweihten Wassers, wassche mich ab von meinen Sünden, und sen mir und allen abgestorbenen Seelen im Fegseuer gnädig und barmherzig. Amen.

Bur heiligen Beicht.

Wie viel Stuck gehoren zu der Beichte?

Funfe:

Erftens :

Die Anrusung des heiligen Geistes, mit einem andächtigen Vater unser, und Abe Maria.

Undertens:

Die Erforschung des Gewissens, was ich gesündiget mit Gedanken, Worten und Werken.

Drittens:

Die Ren und Leid.

Biertens :

Die Beicht.

Fünftens :

Die auferlegte Buße mit großer Andacht berrichten. In wie viel Theile bestehet die Beich, te?

In dren:

Erstens: Die Reu und Leid. Andertens: Die Beicht. Drittens: Der steise Vorsatz sich zu bessern.

Wie vielerley Reu und Leid find?

Zwenerlen:

Die Vollkommene, und die Unvollskommene.

Was ist die Vollkommene?

Das mir leid ist, daß ich Gott das hochste Gut beleidiget habe, der mir alles Guts erweiset.

Was ist die Unvollkor greves Daß es mir leid ist, in Sur daß mich Gott strase mit die Poll Die Anrufung des beiligen Beiftes.

Fomm heiliger Geist! erlenchte mein Herz mit deiner Gnad, auf daß ich recht erkenne, was ich mit Gedanken, Wort und Werk gesundiget habe.

Vater unfer. Ave Maria.

Das Eramen suche unten ben dem Nachtgebet.

Die Reu und Leid.

Meine Gott! es ist mir von Grund meines Herzen leid, das ich dich mein höchstes Gut beleidiget habe: masche mir aber einen steisen Vorsaß, mit deiner Gnad mein Leben zu bessern, taussendmal lieber zu sterben, als dich im geringsten mehr zu beseidigen. Amen.

Aufopferung der Beicht.

Mein Herr, und mein Gott! ich opfere dir auf diese meine Beicht, zur Verzeihung aller meiner Sünden, und vereinige diese meine Beicht, mit der Reu und Erkenntniß aller büssenden Seelen beiner gottlichen Gerechtigkeit, für meine Sunden genug zu thun. Amen.

Wann du in den Beichtftuhl geheff :

Ich bitte Euer Hochwürden um den heiligen Segen, damit ich alle meine Sünden vollkommentlich beichten möge. Ich armer sündiger Mensch, klage mich ganz demüthigst an, was ich von meiner letzten Beicht, welche geschehen N. N. mit Gedanken, Wort und Werk gesündiget habe; insondersheit gieb ich mich schuldig:

Jest fage beine Gunden.

Mach der Beichte.

Diese und alle meine wissentliche und unwissentliche Sunden sind mir leid von Grund meines Herzens, daß ich dich mein höchstes Gut beleidiget habe: mache mir aber einen steisen Vorssatz, mit deiner Gnad mein Leben zu bestern, lieber tausendmal zu sterben, als dich im geringsten mehr zu beleidigen.

Aufopferung der Buß.

Mein Herr, und mein Gott lich opfer re dir auf diese meine Buß, sammt allen Bußwerken, so dir jemalen gefallen haben, und versenke sie in das Blut und Wunden Jesu Christi. Amen-

Aufopferung der heißigen Communion.

Mein Herr, und Gott! ich armselige Areatur begehre dich mit möglichster Liebe und Ehrerbietung, als je ein Heiliger, ja die heilige-Mutter Gottes selbsten gehabt hat, dich meinen Gott und Herrn zu empfangen, zu deinen ewigen Lob und Ehr, zu Ehre der heiligen Mutter Gottes, meines lieben heiligen Schukengel, und aller lieben Heiligen Gottes; zur Danksagung sur alle empfangene Wohlthaten, zur Genugthuung vor meine Sund, zu Erbaltung Araft und Stärk zu überwinden alle Merkschungen, und mit dir ganz vereiniget zu werden. Amen.

Begierd zur beiligen Communion.

D Christe JEsu, du lebendiges Brod ber Engeln! meine Seele scufzet du dir, und mein Berg verlanget nach diesem heiligen Sakrament, damit ich dich ben mir haben, und des großen Gute, fo barinn berborgen liegt, mbs ge theilhaftig werden. Ich weiß und glaube festiglich, daß, wann schon noch tausend himmel und Erden waren, welche mit lauter Gold und Edelgesteinen erfüllet maren, so murde dannoch all dieser Schatz gegen den Schatz, Der in der S. Softien berborgen liegt, viel weniger zu vergleichen senn, als ein einziges Sandkbrulein gegen die ganze Welt. Und nun diesen unvergleichlis den Schatz willft du mir jegund geben ! Diesen unerschäplichen Reichthum willst du mir schenken, dom't ich mich dar= aus selbst, und alle himmlische und irr= Difche Areaturen mbre brichen! Und follte ich dann nach diefem Soframent nicht berlangen? Collte ich tonn Diesen Schatz zu bekommen, nicht von ganaem

dem Bergen begehren? En so komme bann, mein liebster JEsu! und bereiche meine Seel mit diesem Gnadenschat. Komme, du Ausspender der Gnaden! und erzeige an mir beine Frengebigkeit. Siche, mein Geliebter! ich komme zu dir mit großem Verlan= gen, und begehre beiner bon Grund meines Herzens. Es ift mir aber leid, daß ich beiner so gar unwurdig bin, und so gar nichts Guts in mir habe, das beinen Augen gefallen konnte. D daß ich ganz rein, ganz heilig, und ganz bollkommen ware! D daß ich fole che Andacht, soiche Liebe, und solche Begierden hatte, mit welchen jemals ein menschlich Herz ist entzündt gewes fen. Wollte Gott! daß ich aller En= aeln und Seiligen Tugenden und Meis niakeit hatte, damit ich dich so andach= tia konnte empfangen, gleichwie diesele bige bich auf Erden in diesem heiligen Sa-Frament empfangen haben! Ja wanns moglich ware, so wollte ich mir wunschen, daß ich beine eigene Beiligkeit, und dein allerheiligstes, mit allen gott lichen

lichen Tugenden erfülltes Berg hatte, Damit ich dich mit demselben in dassels be auf das allerwürdigste empfangen mochte. Ich opfere dir, v liebster 36 su! mein ganz unwürdiges Herz, und gebe es dir in deine heilige Hande, daß du es bereiten und zieren mogent, wie du, es gern bereit und gezieret sehen wolltest. Ich opfere dir zur wurdigsten Vorbereitung meines Ber-zens dein selbst eigenes Herz mit allen Eugenden und Gnaden, die dars inn berschlossen sind. Ich opsere dir das allerheiligste Herz Deiner lieben Mutter, das allerkeuscheste Berg des heiligen Antonii, und alle die Herzen aller Heiligen, sammt allen Tugenden, so sie geübet, und aller Vorbereitung, mit welcher sie sich zu diesem heiligen Sakrament bereit haben, auf daß aus ihrem Ueberstuß mein Mangel erstat= tet werde. Go komme bann, o mein Jeju! in mein fundiges Berg, und bewohne es mit beiner hochwurdigiten Gott; und Menschheit. Strecke aus deine durchnägelte Sande, zu umpfan-

gen meine arme Scele, gleichwie bu ne am Rreuz alle Gunder zu umpfangen ausgestrecket hast, und ziehe mich so stark zu dir, daß ich in Ewigkeit nicht könne von dir geschieden werden. 3ch lade dich, mein geliebter Brautigam! mit solcher Lieb und Demuth, wie dich deine liebste Mutter zu sich geladen hat. Komme nur, mein Geliebter! in den Saal meines Herzens; ich will dich mit Freuden empfangen, und in die innerste Schlaf ammer meiner Seelen, als in ein wohlriechendes Blumenbettlein hinein legen. Kom= me, mein himmlischer Arst! und heile meine franke Seele. Komme du gottliliches Licht! und erleuchte meinen dunt= len Berstand. Romme, bu Feuer ber Licbe! und entzunde meinen falten Willen. Komme, bu Troft ber Berden! und erquicke mein fundiges Berg. Romme, du lebendiges Himmelbrod! und laffe mich bersuchen Deine gottliche Sußigkeit. Siche, mein liebster 3Efu! ich komme zu dir, wie ein Kranfer zu dem Arst, wie ein Bettler zum reichen

reichen Herrn, wie ein Hungeriger zur Speise, wie ein Durstiger zum Brunnen, wie ein Kind zu seinem siehsten Vater, und wie eine Braut zu ihrem allerliehsten Bräutigam. Amen.

Gebet

die Gnad zu erhalten, durch Fürbitt Maria wurdig zu kommuniciren.

bitte dich ganz demuthiglich, durch deine allerheiligste Meinigkeit und unbesteckte Empfängnis, lasse mich JEsum die gebenedente Frucht deines Leibs ganz würdiglich empfangen, zur Nachlassung meiner Sünden und zum ewigen Leben. Amen.

Dieses wird drenmal gesprochen, nebst dren Ave Maria.

llebung des Glaubens.

Ich glaube, v mein Gott! in dich als den wahren lebendigen Gott, drensach in Personen, einsach in der E 2 Gott-

Gottheit. Ich glaube in Gott den Batter , der mich erschaffen; in Gott den Sothn, der mich erloset; in Gott den heiligen Gefist, der mich durch seine Gnad geheiliget, hat. Ich glaube und bekenne jenen heiligen Glaus ben, welchen Jeins Chriftus gelehret, die heilige Aposteln geprediget, und die heilige, romische und apostolische Rir= chen haltet und bekennet; und in diesem heiligen, allein seligmachenden Glauben betheure und schwore ich zu leben und zu fterben, aus Urfach: Weilen du, O Gott! felbsten, der du die ewige Wahre beit und unbetrügliche Weißheit bift, folden geoffenbaret. Siehe, v Gott! mein Leben und Blut biete ich bar zur Bestätinung Dieses meines Glaubens. Ach daß ich alle zu dieser Erkenntniß bringen fonnte!

Uebung der Soffnung.

Sch hoffe und vertraue auf deine uns endliche Barmberzigkeit, o Gett! du einziger und machtiger Helfer aller meis

meiner Leibs = und Seelenbedurstiakeit. Ich hoffe auch, und vertraue auf das kolksareste Blut meines Heilands Jesu Christi, daß du mir berzeihen werdest alle und jede durch mein ganzes leben begangene Sunden, und Gnad ertheis len das emige Himmel-Leben zu erlan= gen, und zur Anschauung beines gottliten Angesichts, nach welchem ich inbrunftig zu kommen verlange. Dieses hoffe ich, aus Ursach: Weilen du sols ches versprochen, welcher du unendl ch machtig, gurig, und getreu bift in beis nem Dersprechen. In Diefer Soffnung, o Gott! will ich leben und fterben : starke mich in Diefer Hoffnung jest und in der Stund meines Absterbens. Amen.

Uebung der Liebe Gottes.

Ich liebe dich, o liebwerthester Gott! du höchstes unendliches Gut, und Abgrund aller Wollkommenheit! Ich liebe dich aus ganzem Herzen, ich liebe dich aus ganzem Geel, ich liebe dich aus ganzem Gemuth, ich liebe dich aus ganzem

len meinen Kräften, ich liebe bich über alles. Ueber alles, mein Gott! liebe ich dich, und zwar aus einziger Ursach dei= ner eigentlich-unendlichen Gute, Schon= heit und Lieblichkeit : Weilen ou bist, der du bift, ein unendliches Gut, wur= dig aller möglichen Liebe und Ehre. Ich wunsche aus Grund meines Bersens, daß ich dich mit jener innbrunftis gen Liebe konnte lieben, mit welcher dich alle Auserwählte und Engel in dem Simmel lieben, und in Ewigfeit lieben werden; mit welcher dich würklich lieben, und lieben konnen alle Geschöpf, so du erschaffen hast, und erschaffen kannst auf Erden; mit deren innbrunstigen Liebe ich meine unvollkommene Liebe bereinige.

llebung der Reu und Leid.

Ind aus dieser reinen und innbrunstigen Liche bereue ich herzlich alle
meine durch mein ganzes Leben begangene Sunden, weilen ich nämlich dich dadurch erzörnet, verachtet und beleidiget
habe, dich meinen großen Gott = = (die=

se zwey Strichlein bedeuten, daß man sein Gemuth mit großerem Eifer zu Gott erheben folle) Dich meinen Gott und Herrn! . = dich meinen Schöpfer und Erloser! = = dich meinen liebsten 21 = ter! = dich mein einziges, mein aller bochstes Gut! = = dich, ber du wegen deiner unendlichen Gute, Schönheit und Lieblick feit aller möglichsten Ehre und Lob wurdig bist, weisen ich dich beleidiget. Dir allein, o Gott! hab ich gefündiget. Wollte Gott! ach wollte Gott! ich konnte anjeto machen, daß es niemalen geschehen ware. Sinsubro wenigstens soll es nimmermehr geiche= ben; nimmermehr, o Gott! will ich fundigen.

Vorsatz sich zu besseren.

Nunmehro nehme ich mir mit beiner Snad, v Gott! kräftiglich bor dich nimmermehr zu beleidigen. Ich will auch dir zu Lieb alle Gelegenheit deren Sunden meiden, die vorgeschriebene heilige Mittel gebrauchen, meinen Nächsten lieben, meinen Feinden ver-

seihen, und eher tausendmal sterben, als dich, o liebwerthester Gott! mit einer Sund, sonderbar mit einer Tod-fund mehr beleidigen. Damit aber die fer Borfat durch beine Gnad um fo fraftiger werde, nehme ich mir bor, bsteed die Ho. Sakramenten der Buß und des Altars mit aller möglichsten Undacht zu empfangen. Ich betheure auch vor Himmel und Erden, vor Engeln und Menschen, daß ich nichts aubers verlange, als mit diesen heiligen Sakramenten bersehen einmal bon Diefer Welt zu scheiden. Berleihe mir die Gnad, mein Gott! auf baß ich biefe he ligen Sakramente allezeit in dem Le= ben, und fürnehmlich in dem Tod wur-Dia empfangen moge. Umen.

Gebet

nach der heiligen Kommunion andächtig zu sprechen.

allerheiligste Scele Christi! heilige meine Scele, und lebe du allein in mir; heilige meine Gedächtniß, Verstand und Willen, meine Gedanken, Wort Wort und Werk; heilige meinen Glauben. Hoffnung und Liebe, meinen Gene und Fleisch; heilige mich in der Zeit und in Ewigkeit.

Du edler Leib Christi! speise mich, daß ich von dir erjättiget nichts Ir-

disches verlange.

Allerheiligstes Blut Christi! tranke mich, damit mich mehr nach dir durste.

D Wasser der Seiten Jesu! wasche mich von allen Sunden, um dir zu gefallen. Dein heiliges Leiden stärke mich auf dem Weg meiner Seligkeit; in deine heilige Wunden verberge mich daß ich ungeschieden von dir bleibe.

Gutigster JEsu! erhore mich nach

Deiner Barmherzigkeit.

Wom bosen Feind beschirme mich in

allen Anfechtungen.

In der Stund des Todes rufe mich, auf ewig ben dir zu verbleiben. Amen.

Mein allerliebster Jesu! den ich jest in dem heiligen Sakrament des Alkats empfangen habe, segne mein Herz, und laß mich nicht mehr von dir absondern. O mein großer Gott! es gehe aus von dir eine gottliche Krast, die da durchdringe mein Innerstes, und heistige meine Seele.

Dir verbind ich mich aufs neue, mit denen heiligen Tugenden des Glaubens,

Soffnung und Liebe.

Mimm mich auf in deine heilige Wunden, welche meine Sunden geoffs net haben, die ich demuthig kusse, und darinnen bitte:

1. Verzeihung meiner Sunden, mit

Besferung des Lebens.

2. Gine tiefgegrundete Demuth und

Sanftmuth.

3. Eine vollkommene Ergebung in deinen heiligen Willen.

4. Deine stet: Gegenwart in meinem

Bergen zu haben.

5. Ein großes Verlangen nach dir im heiligen Sakrament.

Danksagung nach ber heiligen Rome munion.

Ohriste Jesu! von Grund meines Herzens, und aus allen Kraften meis

meiner Geelen sage ich dir Dank, daß du dich gewürdiget hast zu mir zu kommen, und meine arme Seele mit beinem heiligen Fleisch und Blut zu sveisen. Und weil ich dir für diese o große Gnad nicht genug banken kann, so bitte ich alle Engeln und Heiligen, sammt allen becnunftigen und unverninftigen Kreaturen, daß sie dich mit mir wollen anbeten, loben, preisen und benedenen, und dir bon Sergen danken wegen der groffen Gnade, die du mir erzeiget hast; und wegen deiner hochsten Liebe und Demuth, daß du mich gi troiten und selig zu machen dich nicht scheuest in meine abscheuliche Seele hinein zu gehen. Derowegen alles Lob, welches dir alle Areas turen im Himmel und auf Erden von Unfang der Erschaffung gegeben haben, opfere ich dir zur Erstattung des Lobes, welches ich dir zu geben schusdig bin. Und hiemit übertrage und beschle ih dir diese S. Kommunion, sammt allem Gebet, so ich verrichtet habe: demuthig. lich bittend, du wollest sie in dein suße= stes Hers aufnehmen, und darinn verbej-6 6 feren

feren und bollkommen machen, und zugleich mit allen beinen Berdiensten ber heiligsten Drenfaltigkeit aufopfern zum ewigen unermessenen gottlichen Lob, welches deine unerforschliche Wisheit erkennet, daß es der unendlichen Alle macht Gott bes Baters gezieme, und mildfließenden Gatigkeit des heiligen Geistes gefalle. Ich bitte bich, du wollest mir verzeihen, daß ich deine hochite Majestat mit so großer Unehrbietung, Zerstreuung und Machlassig= feit empfangen, und in meinem fun. Diaen Bergen fo ubel begegnet bin. Wer zeife mir, mein berzallerliebster 3G= si! und durch deinen heilsamuen Tod losche aus meine Missethat, und erstatte durch dich, was ich durch mich versaumet habe Endlich bitte ich auch, und beschwöre dich durch die Verdienste aller beiner Heiligen, sonderlich des heiligen D. du wollest mich in meinen Unliegen troffen, und in mein Begehren gnadiglich bewilligen. Amen.

Junf Seufzer zu den heiligen fünf

DEhristi Wunden roth! Mein Hulf in letzter Noth, Mein Trost im bittern Tod!

2. O Seit, o Hand, o Füß! Mit Kussen ich euch grüß: Mein Pein macht ihr mir süß.

3. Wann euch berührt der Mund Die Seel vom Gift verwundt, Wird alsobald gesund.

4. Ben cuch, wanns Herz schon bricht, Der Mund auch nicht mehr spricht, Die Seel doch sterbet nicht.

5. O Füß, o Hand, o Seit! Mein Sieg im letten Streit, Mein Pfand der Seligkeit!

Gebet vor Tische zu sprechen.

simmlischer Vater! benedene und segne uns, und diese Speis und Trank, so wir von deiner großen Gutigkeit empfangen werden. Gieb und Enad und Gedenung dardu, damit wir E7 alles

alles dir zum Lobe, und uns zur Wohlsfahrt gebrauchen, auch von deiner Liebe nimm rmehr eschieden werden. Durch Jesum Christum unsern Herrn. Umen.

Herr erbarme dich unfer. Christe erbarme dich unser. Herr erbarme dich unser.

Bater unfer, Alve Maria.

Danksagung nach dem Effen.

Lobet dem HErrn alle Heiden, preisfet ihn alle Wolker; dann seine Barns herzigkeit ist über uns bestättiget; die Wahrheit des HErrn bleibt in Ewigkeit.

Die Ehre sen Gott dem Bater und dem Sohn und dem H. Geist: als er war im Ansang, jest und allweg, und zu ewigen Zeiten. Amen.

jimmlischer Water! wir danken dir, daß du uns Unwürdige gespeiset, und deiner väterlichen Gaben theilhaftig genacht, auch nimmermehr aufhörest, uns deine Wohlthaten gütiglich mitzustheilen. Lob und Ehr sen dir, o Gott im Himmel! Fried den Menschen auf Ers

Erden! Gnad unsern Wohlthatern, und allen Abgestorbenen die ewige Rushe; nach diesem zergänglichen Leben versleihe uns die ewige Freud und Seligsteit. Amen.

Herr erbarme dich unser. Ehriste erbarme dich unser. Herr erbarme dich unser.

Bater unfer, Ave Maria. Jett wird gesprochen die Andetung des hoche wurdigen, wie oben S. 35 gu finden.

Gebet, so um Mittag das ?w: Mas via gelautet wird.

Der Engel des Herrn brachte Maria bie Bothschaft, und fie empficng bon dem heiligen Geist: Gegrüßet senst du Maria 2c.

Sie sprach: ich bin eine Dienerinn bes Herrn, mir geschehe nach beinem Wort! Gegrußet senst du Maria, 2c.

Und das Wort ist Sleisch worden, und hat in uns gewohnet; selig ist der Leib, der dich getragen, und die Bruste die du gesogen hast! Gegrüßest senst du Maria, 2c.

Gebet.

Gebet.

SErr JEsu Christ! ich bitte dich durch die Bitterkeit und Schmerzen, so du am Stamm des heiligen Kreuzes hast ausgestanden: insonderheit, als deine allerheiligste Seele von ihrem gebenedenten Leib ist abgeschieden. Erbarme dich über meine arme Seele, wann sie wird abscheiden von meinem Leib. Amen.

um i Uhr wird das Gebet: fomm heiliger Geist gesprogen, auch Glab und Lieb erweckt, dann tegtlich den Segen begehrt, welches alles oben S. 31 zu fiaden ift.

Bon halber 6 bis 6 ilhr wird ein halbståndiges Gebet gehalten, woben nachfolgende Gebeter gesprochen werden:

Romm heiliger Geist! wie oben, sammt dem Gebetlein.

11m 6 Uhr wird die Stund gebetet, wie folgt:

Sott, und unsere liebe Frau! verleihe uns eine glückselige Stunde zu leben und zu sterben. Durch Jesum Chris stum unsern Herrn. Amen. Ave Maria. Heilige Ursula, mit deiner heiligen Gessellschaft! komme und zu Hulse: stehe und ben, absonderlich in der Stund des Todes. Amen.

Herr! gieb allen Abgestorbenen die ewige Ruhe, und das ewige Licht laß ihnen scheinen; laß sie ruhen im Fries

Den. Amen.

Mein Gott! ich glaube auf dich, ich hoffe auf dich, ich liebe dich aus Grund meines Herzens. Mein Herr und mein Gott! ich opfere dir auf alle meine Gestanken, Wort und Werk zu demer Ehr. Maria mit deinem lieben Kind! behüt' und segne uns für aller Sünd. Amen.

Diefes wird durch alle Stunden bes Tages gesprochen.

Gebet.

Segrüßet senst du Königinn! Mutter der Barmherzigkeit, und des Le. bens Süßigkeit, all unser Hoffnung, sey gegrüßt. Zu dir schreyen wir elende Kinder Evä; zu dir senster wir Traurende und Wouldert votre Lhal der Zäher.

Fürsprecherinn! wende deine barmherzige Augen zu uns! und nach diesem
Elend zeige uns JEsum, die gebenes
dente Frucht deines Leibs. D gütige,
o milde, o süsse Jungfran Maria! in
allem unsern Trujal, Angst und Noth,
komme uns zu Hulf, o allerseligste
Jungfran Maria!

V. Bitt für uns, o heilige Gottes

Gebahrerinn!

R. Auf daß wir der Verheissung Christi theilhaftig werden.

Gebet.

Ilmächtiger, ewiger Gott! der du den Leib und die Scele der ehrenzeichen Jungfrauen und Mutter Gottes Maria durch Mitwirkung des heiligen Geistes bereit hast, das sie wurde eine würdige Wohnung deines lieben Sohns: gieb uns, die wir uns in ihrer Gedacht, niß erfreuen, daß wir auch durch ihre milde Fürbitte, von unsern gegenwartig anliegenden llebeln, und von dem ewigen Tod erlöset werden. Durch JEstum Christum unsern Herrn. Amen.

Undacht zu der Zeil. Ursula sammt ihrer 33. Gesellschaft.

D wie schön ist ein keusch Geschlecht, das mit Tugenden leuchtet: dessen Gedachtnis ist unsterblich. Sap. 4. 1.

Lobgesang.

Martyrinn! zur Königinn Von Mutter Leib gebohren; Zur Marter Kron, zum höhern Thron Von IEsu auserkohren! Durch scharse Pseil in kleiner Weil Hast du die Kron empfangen, Durch tapsern Streit, durch Kreuz und Leib

Hast du den Thron erlangen. Im selben Krieg, durch dich den Sieg Erhielten deine Schaaren:

Die mit dir gleich zum Himmelreich Sind siegreich aufgefahren

Auch ich erfahr, daß immerdar Mit Feinden hab zu kampfen :

O Urfula! zu mir dich nah, Und ihre Macht hilf dampfen. Das Fleisch ist schwach, und nicht ver-

Ohn Sulf zu widerstehen:

Drum steh mir ben, und Hilf verleih, Damit nicht mög vergehen.

Und wann mein Herz mit letzten Schmerz

Dom Pfeil des Tods muß sterben, Du meine Seel dann Gott besehl, Und sie nicht laß verderben.

V. Diese seind aus den Menschen er-

R. Bu Erftlingen Gott und bem Camm.

Gebet.

Perseihe uns, o du unser Gott und Her! daß wir die siegreiche Palmen deiner H. Jungfrauen und Marktyrinnen Ursula und ihrer Gesellschaft, mit unabläßlicher Andacht verehren: damit, weil wir sie mit würdigem Gebet nicht preisen können, ihnen auß wenigst mit demuthigen Diensten entgegen treten.

Litaney

zu der heiligen Ursula.

Serr erbarme dich unser. Christe erbarme dich unser. Serr erbarme dich unser. Christe hore uns.

Christe erhore uns.

Gott Vater vom Himmel, erbarme dich unser.

Gott Sohn Erlbser der Welt, erbarme

Gott heiliger Geist, erbarme dich unser. Beilige Drenfaltigkeit ein einiger Gott, erbarme dich unser.

Heilige Maria, bitt für uns. Heilige Gottes Gebährerinn bitt für uns. Heilige Jungfran aller Junfrauen, bitt

für uns. Mutter Chrifti, bitt für uns. Heilige Urfula, bitt für uns.

Beersuhrerinn der 11000 Jungfrauen,

b tt für uns. Lehrerinn der Heldinnen, bitt für uns, Fruchtbare Wurzel der Martyrinnen, bitt für uns. Erwählte aus Tausend, bitt für uns. Heilige Ottilia, bitt für uns. Heilige Oliva, bitt für uns. Heilige Idda, bitt für uns. Heilige Ima, bitt für uns. Heilige Averdula, bitt für uns. Heilige Kuneta, bitt für uns. Heilige Cácilia, bitt für uns. Heilige Cácilia, bitt für uns. Heilige Christina, bitt für uns. Heilige Benedifta, bitt für uns. Heilige Benedifta, bitt für uns. Heilige Wargaretha, bitt für uns. Heilige Margaretha, bitt für uns. Alle heilige 11000 Jungfrauen bittet für uns.

Des ewigen Vaters Töchter,
Des eingebohrnen Sohns wohlge,
fällige Opfer,
Im Geiste der Wahrheit Eifrige,
In der Verfolgung Starkmüthige,
In der Liebe Gottes Brennende,
In der Marter Standhaftige,
In der Bekänntniß Wahrhaftige,
In der Jungfrauschaft Anschentliche,
Alle Heilige, und Heiligen Gottes,

- O du Lamm Gottes, welches du hinnimmst die Sunde der Welt, verschone unser, o Herr!
- O du Lamm Gottes, welches du hins nimmst die Sunde der Welt, erhore uns, o Herr!
- O du Lamm Gottes, welches du hinnimmst die Sunde der Welt, erbarme dich unser, o HErr!
- V. Bitt für uns, o heilige Ursula, mit beiner heiligen Gesellschaft!
- R. Auf daß wir der Nerheissungen Christi theilhaftig werden.

Gebet.

D Herr JESU Christe! wir bitten, daß du uns die glorwürdige Verdienste der heiligen Ursula, und ihrer heiligen Gesellschaft mögest zu Hulse kommen lassen; auf daß wur unter ihrem Shut, in der Stunde des Todes, durch deine Barmherzigkeit den Stricken des Feindes entstiehen mögen. Der du aus der allerkeuschesten Jungfrauen gebohren, lebest und herrschest, ein Gott in alle Ewigkeit. Amen.

Gebet.

ter Gottes Maria! laß uns doch wahrhaftiglich empfinden deine getreue Hulfe und Vertröstung in dieser Sache, so wir von dir begehren: das bitten wir dich, um das edle Blut Jesu Christi, so wahrhaftiglich als Gott ist Mensch worden, von dem reinen Blut deines mutterlichen Herzens, du wollest uns doch nicht verlassen. Durch deine grundlose Varmherzigkeit erlöse uns doch von allen Uebeln, mit wahrer Freud im Frieden. Amen.

Das Gebet: Mein Gott! ich glaube an dich, oc. fammt Aarusung der Beiligen wird gesprochen, wie oben pig. 14 zu finden.

Der Segen mird gesprochen, wie oben pag. 41.

Auf den Abend nach 8 Uhr werden folgende Ges beter gesprochen:

Gebet.

Ewiger Vater der Barmherzigkeit, mein Erschaffer und Erlöser! ich danke dir, daß du mich zum christlichen Glauben berusen halt; zur Dankbarzkeit opsere ich dir auf, die unendliche Verdienste deines lieben Sohns, uns sers Herr Jesu Thist. Amen.

Romm heiliger Geift! mit deiner Gnad, auf daß ich mein Leben erken=

uen und bessern moge. Amen.

便 ramen.

1. Erforschet euer Gewissen, ob ihr in der Früh im Ausstehen saul und trag gewesen?

2. Ob ihr euern ersten Gedankem ku Gott erhebt, und das Morgengebet

mit Andacht verrichtet?

3. Ob ihr in der heiligen Mek unandächtig gewesen, darunter gelacht, geschwätzt, oder sonst hin und wieder geschauct?

4. Ob ihr in ber Lehr nachläßig gewe-

fen, darunter mußig gegangen?

D 5. Db

5. Ob ihr eurer Lehrmeisterinn ge-horsam gewesen, und derselben ihre gebührende Ehrerbietung erwicfen?

6. Ob ihr gezankt, und andern einen bosen Zunamen gegeben?

7. Ob ihr gemurrt, so man euch ermahnt, und andern ein bofes Benfpiel gegeben?

8. Db ihr hoffartig gewesen, und

andere verachtet?

9. Ob ihr den Namen Gottes oft unnüglich genennet?

10. Ob ihr gelogen, gestohlen, ober enrem Rächsten übel nachgeredt?

Ren und Leid.

Mein Gott! es ist mir von Grund meines Herzens leid, daß ich dich das höchste Gut beleidiget habe: mache mir aber einen fteifen Borfat, mit beiner Gnade mein Leben gu bef fern, lieber tausendmal zu sterben, als bich im geringsten zu beseidigen. Amen.

Die Lauretanische Litaney.

Serr erbarme dich unser. Christe erbarme dich unser. BErr erbarme dich unser. Christe hore uns. Christe erhore uns. Gott Vater bom himmel, erbarme dich unser. Gott Sohn Erloser ber Welt, erbar: me dich unser. Gott heiliger Geift, erbarme bich unfer. Beilige Drenfaltigkeit, ein einiger Gott, erbarme dich unfer. Beilige Maria, bitt für uns. Beilige Gottesgebahrerinn, Beilige Jungfrau aller Jungfrauen, Mutter Christi, Mutter der göttlichen Gnaden, Du allerreineste Mutter, Du allerkeuscheste Mutter, Du ungeschwächte Mutter, Du unbefleckte Mutter, Du liebliche Mutter, Du wunderbarliche Mutter,

Du

Bitt für uns

Du Mutter des Erschaffers, Du Mutter des Eribiers, Du allerweiseste Jungfrau, Du ehrwürdigste Jungfrau, Du lobwurdigste Jungfrau, Du machtige Jungfrau, Du sanftmuthige Jungfrau, Du getreue Jungfrau, Du Spiegel ber Gerechtigkeit, Du Sis der Weisheit, Du Ursach unsers Seils, Du geistliches Gefäß, Du ehrmu-diges Gefaß, 21n= Du sürtreffiches Gesäß ber dacht, Du geistliche Rosen, Du Thurm Davids, Du helfenbeinener Thurm, Du goldenes haus, Du Arch des Bundes, Du Porten des Himmels, Du Morgenstern, Du Beil der Kranken, Du Zuflucht der Sunder, Du Troiterinn der Betrübten, Du Selferinn der Chriften,

ung

Du Königinn der Engel, Du Königinn der Patriarchen, Du Königinn der Propheten, Du Königinn der Aposteln, Du Königinn der Martyrer, Du Königinn der Beichtiger, Du Königinn der Jungsrauen, Du Königinn aller Heiligen, Du Königinn aller Heiligen,

Königreichs Hungarn, | O du Lamm Gottes, welches du hinnimmst die Sunde der Welt, ver-

schone unser, o HErr!

O du Lamm Gottes, welches du himnimmst die Sunde der Welt, erhöre uns, o Herr!

O du Lamm Gottes, welches du hinnimmst die Sünde der Welt, erbarme dich unser, o HErr!

Christe hore uns. Christe erhore uns.

Herr erbarme dich unfer. Christe erbarme dich unser. Herr erbarme dich unser.

Gebet

Gebet.

Inter beinen Schutz und Schirm flichen wir, o heilige Gottesges bährerinn! verschmähe nicht unser Gebet in unsern Nöthen: sondern erlöse uns allezeit von aller Gefährlichkeit. D du ehrenreiche und gebenedente Jungfrau! unser Frau, unser Mittlerinn, unser Fürsprecherinn! versöhne uns mit deinem Sohn, besehle uns deinem Sohn. Bitt für uns, o heilige Gottesgebährerinn! auf daß wir der Verheissung Christi theilhastig werden. Umen.

Gebet.

deine Snad in unsere Herzen, auf daß, die da Christi deines Sohnes Menschwerdung auf des Engels Verschnigung erkennet haben, durch sein Leden und Kreuz zu der herrlichen Auserstehung gebracht werden. Durch denselben Christum unsern Herrn. Amen.

Aufopferung der Litaney.

Sottes! diese heilige Mutter Gottes! diese heilige Litanen, so ich dir zu Ehren mit aller möglichster Andacht gebetet habe. Ich opsere dir dieselbige durch das süßeste Herz ISSU Christi, zur Vermehrung deiner Freud und Selickeit, und zur Vezeus gung meiner Liebe gegen dir: lasse dieselbe gesallen, und verziß nimmer deinen lieben Sohn sur mich zu bitten. Umen.

Der 129. Pfalm.

Mus der Tiese ruse ich zu dir, e Hoser! Herr! erhbre meinc Stimme! tag deine Ohren wohl Achtung geben, auf die Stimm meines Bitten und Flehens. O Herr! wann du der Sund gedenken willst, wer wird ben dir bestehen mogen? aber bendir ist Vergebung, und um deines Gessasses willen, berlaßt sich mich auf dich; meine Seele verläßt sich auf sein Wort, meine Seele hofft in dem Herrn. Von der Morgenwacht bis zu der Nacht foll Israel in dem Herrn hoffen: dann ben dem Herrn ist Barmherzigkeit, und überstüßige Erlöung, und er wird Israel erlösen von allen seinen Sunden.

Ehr sen dem Vater, und dem Sohn,

und dem heiligen Geift.

Alls er war im Anfang, jett, und

immer, und zu emigen Zeiten. Amen.

Herr! gieb allen abgestorbenen dristglaubigen Seelen die ewige Ruhe, und das ewige Licht las ihnen scheinen; las sie ruhen im Frieden. Amen.

Gebet.

Jesus von Nazareth, ein König der Juden! dieser triumphirende Titel bewahre mich vor allem Uebel des Leibs und der Seelen. O heiliger Gott, o starker Gott, o unsterblicher Gott! bewahre mich vor dem gähen und unversehenen Tod.

Gebet.

Sesus, Maria, Joseph, Joachim und Anna! heisiger Augustin, heisiger Anton von Padna, heilige Ursusta mit deiner heitigen Gesellschaft! komsmet uns zu Hulse; stehet uns ben, absonderlich in der Stund des Todes. Am en

Gebet zu der 3. Barbara.

Warthrin Barbara! auf daß wir ein seliges Ende erlangen mögen. Dallerholdseligste Jungsrau und Marthrinn Barbara! sen meine getreue Fürstrecherinn, auf daß ich in der Stund des Todes das heilige hochwürdige Sakrament des Altars würdiglich empfangen möge. Durch Jesum Christum unsern Herrn. Amen.

Gebet zum 3. Schugengel.

Sen gegrüßt, mein lieber heiliger Schutzengel! die ich dir von Gott anbesohlen bin. Ich sage dir herelich Lob

und Dank, daß du mich heut diesen Tag so gnädiglich bewahret hast; der liebe Gott wolle dein treuer Lohn seyn; und bitte dich, du wollest mich heut diese Nacht vor dem bosen Feind, und allen Leibs = und der Seelen-Uebeln gnädiglich behüten und bewahren. Amen.

Gebet zu St. Slorian.

Sciliger Florian, heiliger Laurentii, heilige Agatha! bittet für uns; stehet uns ben, damit wir von keiner Feuersbrunft beschädiget werden. Amen-

Diefes wird brenmal gesprochen.

Segrüßet senst du Tochter Gott des Vaters, gegrüßet senst du Mutiter Gott des Sohns, gegrüßet senst du Braut des heiligen Geistes, gegrüßet senst du Tempel der allerheiligsten Drenfaltigkeit! bitt für uns, stehe uns ben, absonderlich in der Stund des Todes. Amen.

Herr gieb allen abgestorbenen christglaubigen Seelen die ewige Ruhe, und das ewige Licht laß ihnen scheinen; laß sie ruhen im Frieden. Amen.

Gebet wie oben pag. 80.

Heiliger Johannes Evangelist! bitt für und; stehe und ben, damit wir in Fried und Einigkeit mit einander les ben mögen. Amen.

Dieses wird auch drenmal gesprochen. Alsbann der Segen, wie oben pag. 41.

Dlorwurdige Königinn himmels und der Erden, auserwählte liebste Mutter Maria! zu deinen Füßen falle ich demuthig nieder, mit flehentlicher Bitt um deinen mutterlichen Segen. Lasse mich, o du von Gott unter allen Weibern gebenedente Jungfrau! an Seel und Leib von dir gesegnet wersden. Erhalte mir Gnad, IEsu deinem Sohn also hier auf Erden zu dienen, damit ich mit dir zu der ewigen Glory dermaleins aufgenommen werde. Amen.

Ge*

Gebet, welches alle Samstage zu besten ift.

ewiger, unendlicher, gütiger und barmherziger Gott! ich armer susdiger Erdwurm komme, mich vor deiner göttlichen Majeståt ganz demuthig anzuklagen, was meine Augen Boses geschen, meine Ohren Boses gehört, mein Mund Boses gesprochen, meine Hånde Boses gewirket, meine Seele Boses gedacht; und alles, mit was ich durch meine Unandacht, Faul- und Trägeheit, dich das höchste Gut beleidiget has be, nehme mir derowegen vor, dir meinem Gott getren und beständig zu dienen. Aimen.

Gebet des Abends zu sprechen.

Es gehet nunmehro die Nacht herein, Obs nicht meine letzte Nacht wird senn?

Ist dir allein, o Gott! bekannt. Mein Leben stehet in deiner Hand, Alle Augenblick kann deine Hand Zerreisten meine Lebensband

Wann

Wann ich alsdann in Sunden bin, So ift mein ganges Leben bin : Dann wer in einer Todfund ift, Und so vollend sein Lebensfrist, Den laßt man nicht in Himmel ein; Er muß gewiß verdaminet fenn. Auf daß ich doch ben Gott beitehe, Und nicht in die Verdammniß gehe, So wende mich, o Gott! zu dir, Und bitte dich, verzeihe mir. Wie oft hab ich, o lieber Gott! Mein Lebtag brochen bein Gebot? Wie oft hab ich die Holl verschuld? So hast du doch mit mir Gedult. Bater! aber jest komm ich zu dir, D Vater! ach, wie leid ift mir! Mein Herz ist voller Reu und Schmerz, Daß ich betrubt dein liebes Berg;

Es ist mir leid, und nicht darum,
Daß ich dadurch in die Hölle

Was meiner Schmerzen Ursach ist, Weil du mein lieber Vater bist. Bist von allen liebenswerth, Was ist im Himmel und auf Erd.

Und

Und dich zu lieben ich begehr, Wann auch kein Höll, noch Himmel

Ich bitt dich, mir die Sund verzeih! Wir armen Sünderinn gnädig sep,

Durch JEu Christi theures Blut, Erbarme dich, o höchstes Gut!

Ich nimm mir vor, und g'wiß versprich, Das ich bigibero bestere mich;

Mit deiner Gnad, vor aller Sund, Will bleiben dein gehorsams Kind.

Will beichten alle meine Sund,

Die ich in meinem Gewissen find: Will nichts verschweigen in der Beicht,

So wird mir mein Gewissen leicht.

Will alles halten, was zur Buß

Sin Christenmensch verrichten muß. Ben diesen bleibts, Herr Jesu Christ!

Der du für uns gestorben bist Besus Christus dir lebe ich,

Jefus Christus dir sterbe ich, Jefus Christus dein bin ich;

Las mich allzeit bein

Im Tod, und auch im Leben senn. Amen.

Testament alle Abende zu machen.

allmächtiger, gütiger GOtt! so es etwann deiner göttlichen Maje-stät gefällig, daß ich in dieser Nacht in Tod entschlafe, so geschehe in diesen und allen dein allerheiligster Will. An dich glaube ich, auf dich hosse ich, dich liebe ich, und begehre dich über alles du lieben in Ewigkeit. Aus vollkommnesster Liebe gegen dir bereue ich alle meine Sünden; besehle mich deiner göttlichen Vorüchtigkeit, Güte und Liebe. O mein JEsu! dir sebe ich, dir sterbe ich, dein bin ich todt und lebendig; mache mich arme Sünderinn selig. Amen.

Dieses mein Testament und Willen lege ich in das offene verwundete Herz Teju, welches in dem bestehet:

- 1. Daß ich meine unsterbliche Seele bermache der unendlichen göttlichen Majestät.
- 2. Meinen verweßlichen Leib der als lerheiligsten Menschheit Christi.

3. Die

Das Stabat Mater,

welches alle Freytage um ein Viertel nach fünf ihr gesungen wird.

hristi Mutter stund vell Schmerzen Ben dem Kreuz betrübt von Herzen, Weil ihr lieber Sohn da hieng. Durch ihr Seel mit höchstem Leiden, Als von ihr sollt JEsus scheiden,

Ein gar scharfes Schwert durchgieng. Ach! wie herzlich war betrübet

Diese Mutter, die so liebet

Thren Sohn in diesem Leid. Thr Weh, und ihr großes Schrecken, Konnt sie langer nicht bedecken,

Vor der Juden Grausamkeit. Welcher Mensch sollt nicht weinen, Dem die Mutter wurd erscheinen

In also betrübten Stand? Welcher sollt nicht mit ihr klagen, Und ihr Leiden helsen tragen,

Als nur JEst war bekannt? Wegen unsern schweren Sanden Ibren Sohn sie sahe binden, Und an Kreuzholz schlagen an.

Or Grand

Ihren allerliebsten Erben Sahe sie verlassen sterben,

Gleich hatt er viel Bbs gethan. Brunn der Liebe meines Herzen, Liebste Mutter! Deine Schmerzen

Allheit laß erfahren mich:

Gieb, daß ich in Liebe brinne, Jesu Lieb und Gnad gewinne,

Und bewahre ewiglich.

Gieb, o Mutter! daß die Wunden Deines Sohns zu allen Stunden

Meine Seel, und Leib empfind. Seines Kreuzes, deiner Plagen, Einen Theil mich lasse tragen

Als ein treu, und liebes Kind; Daß ich herzlich mit dir weine, Und mit Christe mich vereine,

Durch mein ganze Lebenszeit, Ich mit dir am Kreuz will bleiben, Nicht hinweg mich wollest treiben:

In der größten Bitterkeit. O du Zierde der Jungfrauen! Gnädig wollest mich anschauen, Und dein Leid mir theilen mit! Daß ich Christi Tod empfinde, Zudem End ans Kreuz mich binde,

Und von selben weiche nicht. Sein verwundtes Herz mir schenke, Und mit seinem Blut mich tranke,

Damit er in mir verbleib! Mein erkaltes Herz entzunde, Das es JESU Lieb empfinde,

Da sich scheiden Secl und Leib. Mich das liebe Areus behüte, Und dein mutterliche Gute,

Wann ausbricht der Todenschweiß; Damit, wenn am Leib ich sterbe,

Meine Seel davor erwerbe Das gewünschte Varadieß.

V. Dein selbst eigene Scele hat das Schwerd des Schwerzens durche drungen.

R. Auf daß die Gedanken vieler Herzen offenbar wurden.

Bater unfer, Ave Maria.

Seilige Mutter Gottes! ich grüße dich durch das göttliche Herz FSU Christi, und bitte dich durch deine heilige sieben Schmerzen, erlange mir die Gnade, so ich begehr, wanns anders gereicht zu Gottes Ehr.

Diefes wird brenmal gesprochen.

Gebet

Gebet des beiligen Augustini, vom Leiden Christi.

Sott! der du für der Welt Seil hast wollen gebohren, beschnitten, bon den Juden berworfen, bon Judas mit einem Auß verrathen, mit Bandern debunden, wie ein unschuldis ges Lamm zur Schlachtbank geführet, Unna und Kaipha, Pilato und Hero. di unbilliglich fürgestellet, falschlich angeklaget, gegeisselt, verhöhnet, angefpyen, mit Dornern gefronet, mit Backenstreichen und einem Rohr geschlagen, die Angen verbunden, ents bibffet, ans Kreus gehenft, den Mbre bern zugesellet, mit Gall und Effig getrankt, und mit einem Speer ber-wundet worden. Ich bitte dich, o Herr! durch diese deine allerheiligste Schmerzen, welche ich Unwurdiger jett zu Gemuth führe, und durch dein hei-liges Kreug und Tod, du wollest mich bon der höllischen Pein befregen, und dahin sühren, da du den mit dir gekreuzigten Schächer hingeführet haft.

Der du mit dem Vater, und dem heisligen Geiste, wahrer Gott lebest und regierest in alle Ewigkeit. Amen.

Segrüßet seust du, o heiliges Haupt unsers Seligmachers ISsu Chris. sti! vor welchem alle Herrschaften zittern, um unsertwillen mit Dornern gekrönet, und mit einem Rohr geschlagen.

Gegrüßet senst du allerschönstes Ansgesicht unsers Seligmachers JESU Christi! unserthalben mit Speichel verunehret, und mit Bachenstreichen schmerzelich geschlagen.

Send gegrüßet ihr allerfreundlichste Augen unsers Seligmachers JESII Christi! unsertwegen mit Thranen begossen.

Gegrüßet senst du honigsliessender Mund, und allersüseste Rehle unsers Herrn IEsu Christi! um unsertwillen mit Gall und Eßig getränket.

Send gegrüßet ihr alleredleste Ohren unsers Seligmachers JEsu Chris sti! unsertwegen mit viel Schmach- und

Scheltworten beleidiget.

Gegruset fenft du demuthiger Sals, und heiligster Rucken Jesu Christi! um unsertwillen hart geschlagen und gegeiffelt.

Send gegruffet ihr wurdige Sande und Arme unsers Herrn Jesu Christi! unsertwegen am Kreus ausgespannet.

Gegrußet fenft du allerreineste Bruft unsers Seligmachers 3Esu Christi! um unsertwillen in deinem Leiden sehr beangstiget und verstoret.

Gegrußet fenst bu glorwurdige Seite unsers Herrn Jesu Christi! unsert-

halben mit des Kriegsknechts Speer

durchstochen.

Send gegrüßet ihr Knie unsers Seligmachers Jesu Christi! unsertwegen im Gebet gebogen.

Send gegrüßet ihr ehrwurdige Fusse unsers Herrn Jesu Christi! um

unsertwillen durchnagelt.

Gegrüßet senest du ganzer Leib JEin Christi unsertwegen ans Kreus gehenkt, berwundet, gestorben und begraben.

(3) C=

Segrußet senst du allerkostbarlichstes Blut vom Leib unsers Sesigmachers Esu Christi! gar haufig für uns gestieffen.

Gegrüßet senst du allerheiligste Seele unsers Seligmachers Jesu Christi! um unsertwillen am Areuz in die Han-

de deines Waters befohlen

In derselben Empsehlung besehle ich dir heut und alle Tage meine Seele, mein Leben, mein Herz und meinen Leibzalle meine Sinne und Werke, alle Freunde, Wohlthater, Freunde und Blutsterwandte; die Seelen meiner Eltern, Brüder, Schwestern, und aller meiner Freunden, damit du uns beschüten, erlösen und beschirmen wollest wider alle Nachstellungen unserer sichtbarlichen und unsichtbarlichen Feinden, ieht und in alle Ewigkeit. Amen.

Bater unfer, oc. Gegrufet fenst du, oc. brenmal.

ENDE.





